

Teil A

Kriegsdienstverweigerung vor der Neuordnung

Kapitel I

Grundrecht auf Kriegsdienstverweigerung vor Aufstellung von Streitkräften

- | | |
|---|---|
| | 1 |
| 1. Durchbruch einer neuen Entwicklung | 1 |
| 2. Die Entstehungsgeschichte des
Artikel 4 Abs. 3 GG | 1 |
| 3. Das Grundrecht der Kriegsdienstverweigerung
in Artikel 4 Abs. 3 GG | 5 |
| 4. Die Bedeutung des „Kriegsdienstes mit der Waffe“
in Artikel 4 Abs. 3 GG | 7 |

Kapitel II

Die Bedeutung der allgemeinen Wehrpflicht für die Kriegsdienstverweigerung

- | | |
|--|----|
| | 9 |
| 1. Die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht | 9 |
| 2. Der Beschluß des Bundesverfassungsgerichts zur
Verfassungsmäßigkeit des § 25 Wehrpflichtgesetz | 13 |
| 3. Die Verfassungsmäßigkeit des Anerkennungs-
verfahrens nach § 26 Wehrpflichtgesetz | 16 |
| 4. Die Historie der Prüfungsausschüsse | 19 |
| 5. Der waffenlose Dienst in der Bundeswehr,
eine verpaßte Gelegenheit | 20 |

	Seite
6. Die Änderungsversuche des Gesetzgebers zwecks Verbesserung des KDV-Verfahrens ab der 7. Legislaturperiode	21
7. Die Änderung des Wehrpflichtgesetzes und des Zivildienstgesetzes vom 7. November 1977	25
8. Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 13. April 1978 über die Verfassungswidrigkeit der neuen KDV-Bestimmungen	29
9. Folgerungen aus den Leitsätzen des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 13. April 1978	33
10. Ein weiterer Versuch zur Neuordnung des Rechts der Kriegsdienstverweigerung und des Zivildienstes	37

Teil B

Die zentrale Frage: Ist Gewissen überprüfbar?

Kapitel III

Was versteht man unter Gewissen? 43

1. Der Artikel 4 Abs. 3 GG als Grundlage des Gewissensbegriffs 43
2. Die juristische Auslegung des Gewissensbegriffs durch die höchstrichterliche Rechtsprechung 48
3. Was ist Gewissen? Die Definition des Gewissens durch das Bundesverwaltungsgericht 50

	Seite
Kapitel IV	
Pazifistische Grundeinstellung und Kriegsdienstverweigerung	55
1. Theologische Grundhaltung der katholischen und evangelischen Kirche	55
2. Die Heidelberger Thesen von 1959	57
3. Der Einfluß des Pazifismus auf die Kriegsdienstverweigerung	61
4. Die gesellschaftspolitische Auseinandersetzung um den NATO-Doppelbeschluß	63
5. Der Pazifismus im Sprachgebrauch sozialistischer Staaten	66
6. Der Krefelder Friedensappell vom 16. November 1980	69
7. Der passive Widerstand als Alternative zur bewaffneten Verteidigung	72
8. Die Ernsthaftigkeit der Antragstellung	75
9. KDV-Anträge von Reservisten der Bundeswehr	76
10. Die Atomwaffenverweigerer	78
Kapitel V	
Problematik der Gewissensentscheidung aus sozialpsychologischer Sicht	81
1. Sozialpsychologische Aspekte	82
2. Vergleichsstudie des Sozialwissenschaftlichen Instituts der Bundeswehr	89

Kapitel VI**Die Problematik der Gewissensprüfung aus juristischer Sicht**

93

1. Die juristische Überprüfbarkeit 93
2. Die Beweislast bei Geltendmachung des Rechts auf Kriegsdienstverweigerung 95

Kapitel VII**Rechtsvergleichung mit Regelungen anderer Staaten**

99

1. Allgemeine Grundprobleme 99
2. Das Kriegsdienstverweigerungsrecht in den Mitgliedstaaten der NATO 101
3. Das Kriegsdienstverweigerungsrecht in den Mitgliedstaaten des Warschauer-Paktes 112
4. Die Kriegsdienstverweigerung in einigen anderen Staaten 120

Kapitel VIII**Der Typus des Kriegsdienstverweigerers**

125

1. Die Ursachenbereiche für Kriegsdienstverweigerer – soziale Merkmale 125
2. Motivations- und Argumentationsstruktur 126
3. Zusammenfassung der KDV-Untersuchungen aus der Sicht der Sozialwissenschaften 127
4. Aus der Praxis der Prüfungsausschüsse (1960–1983) 127

	Seite
Teil C	
Die heutige Rechtslage	
Kapitel IX	
Das neue Verfahren	131
1. Die Neuordnung des Rechts der Kriegsdienstverweigerung und des Zivildienstes im Kriegsdienstverweigerungs-Neuordnungsgesetz (KDVNG) vom 28. Februar 1983	131
2. Allgemeine Erläuterungen zum Kriegsdienstverweigerungs-Neuordnungsgesetz (KDVNG)	149
3. Wichtige Erläuterungen zur Neuregelung im einzelnen	160
4. Eine Kuriosität: Baby-Anträge und Anträge von Frauen	177
5. Übergangsregelungen	182
6. Schlußvorschriften (Artikel 6)	186
7. Aus der Praxis des Ausschusses für Kriegsdienstverweigerung (ab 1. Januar 1984)	188
8. Kritik und Normenkontrollverfahren	189
Kapitel X	
Konsolidierung des Rechts auf Kriegsdienstverweigerung durch die neue Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 24. April 1985	191
1. Vorbemerkung	191
2. Leitsätze	191
3. Wesentliche inhaltliche Aussagen	194

	Seite
Kapitel XI	
Neue Regelungen im Zivildienst	199
1. Was das Zivildienstgesetz im wesentlichen Neues bringt	199
2. Was über die bisherige Entscheidungspraxis des Bundesamts für den Zivildienst bekanntgeworden ist	204
Anhang	
I. Einige Grundsatzurteile aus der Rechtsprechung des Bundesverfassungs- und Bundesverwaltungsgerichts	206
– Inhalt der Kriegsdienstverweigerung	207
– Ernsthaftigkeit	210
– Notwehr und Nothilfe	211
– DKP-Mitgliedschaft	218
– Rechtsprechung seit 1981	219
II. Grafische Übersichten über Verfahren	222
Schlußwort	226
Literaturverzeichnis	228